# MASCHINE

## Ein Mädchen aus der STAHLStadt




„Christina, des zweite is a gmahte Wiesn!
Da weißt ja schon, was auf dich zukommt“
(Marlies, 35, zweifache Mutter)

## PRESSETEXT

Christina Kiesler ist das Mädchen aus der Stahlstadt (nein, nicht Linz).
Sie ist in die große Stadt gegangen (auch nicht Linz).
Und irgendwo auf dem Weg ist dann aus dem kleinen Mädchen aus der Stahlstadt ein großes Mädchen aus Stahl geworden. Denn das Leben verlangt nach Aufrüstung.
Physisch wie mental.
Schließlich liegen genug Steine im Weg, mit freundlicher Unterstützung von „DAS PATRIACHAT“.
Also wird trainiert, gelaufen, geradelt und optimiert. Der einzige Ring, den sich das Mädchen aus Stahl wünscht, ist der geschlossene Fitnessring auf der Smartwatch - weil ein Tag erst dann ein erfolgreicher Tagist, wenn 15.000 Schritte geschafft sind.
Und ein gemeinsames Feindbild gibt es auch:
DIE CARBS. Sagt zumindest der Fitness-Influencer.
Während ihre Freundinnen das zweite Kind bekommen und sich selbst irgendwo zwischen Familie und Alltag verlieren, verliert sich die Kieslerin, geplagt von Selbstzweifeln, im Schreiben des zweiten Kabarettprogramms.
Sie jagt am Laufband dem Runner’s High hinterher, spult Kilometer auf dem Rennrad ab – und nimmt sich selbst dabei ziemlich wichtig.
Fehlen eigentlich nur noch Webergrill und Schnauzer et voilà – ist sie am Ende selbst das Patriarchat?

Nach dem preisgekrönten Programm „Nachspielzeit“ nimmt Christina Kiesler in MASCHINE den Optimierungswahnsinn unserer Zeit genauso auseinander wie alte und neue Rollenbilder – und nicht zuletzt sich selbst.
Denn irgendwie sind wir doch alle Maschinen. Mit Systemfehlern, blauen Pillen gegen Hardwareprobleme,leeren Batterien und unfassbar viel Datenvolumen.
Und wenn der eigene Akku gerade einmal leer ist?
Christina Kiesler lädt ihn in MASCHINE wieder auf.

**PREMIERE am 5. April 2027, Kabarett Niedermair, Wien**

**www.christinathekiesler.at**

Kontakt:
Udo Leitner - Agentur für gute Unterhaltung e.U.
office@udoleitner.at
+43 664 3154773
www.guteunterhaltung.at